

# jumi

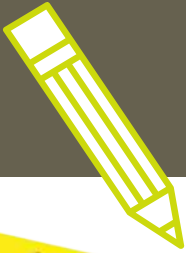
## Comic



Rätsel



Finde den Weg!



Lösung Seite 23

Hallo  
Kinder

Comic-Figuren  
machen

Zeichnen  
macht  
Spass

Sprechblasen  
füllen

Geschichten  
erfinden

Figuren ausmalen

4

Familie Duck & Co  
Ab Seite 4



Knetfiguren machen  
Seite 12

12

18

Hat Gott Flügel?  
Ab Seite 18

Das alles geht in diesem jumi,  
das sich rund um Comic dreht!

Viel Spass, dein jumi-Team

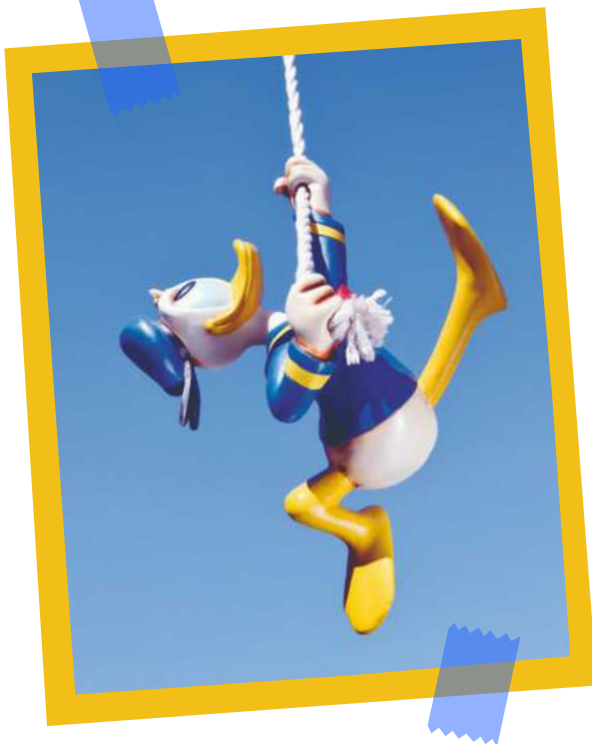


← Tipps zur Verwendung  
von jumi-Beiträgen  
im Unterricht



# BELIEBTE COMICFIGUREN

Es gibt unzählige lustige Comicfiguren. Von berühmten und beliebten Comic-Figuren gibt es gezeichnete Geschichten, Trickfilme oder animierte Filme und oft auch Spielzeugfiguren. Wir haben ein paar herausgepickt.



## FAMILIE DUCK

**Name** | Donald und Daisy Duck mit ihren Kindern Tick, Trick und Track.

**Familie** | Es gibt unzählige weitere Figuren. Zum Beispiel Dagobert Duck, Dorette Duck und Daniel Düsentrieb.

**Wohnort** | In der Stadt Entenhausen

**Charakter** | Jede Enten-Figur hat eine ganz besondere Eigenschaft.

Zum Beispiel besonders geizig (Dagobert), clever (Tick, Trick, Track) oder erfinderisch (Düsentrieb).

**Geburtsjahr** | Vor über 100 Jahren hat Walt Disney die Stadt Entenhausen mit ihren unzähligen Bewohnerinnen und Bewohnern erfunden.

→ Micky Maus und Minnie findest du auf Seite 10!



## HUNDE-STAFFEL

**Name** | PAW Patrol

**Familie** | Der Junge Ryder und seine sechs Hunde

**Wohnort** | Unterwegs ist die PAW Patrol oft in der Abenteuerbuch. Dort helfen sie Menschen und Tieren, ihre Probleme zu lösen und haben viele Abenteuer.

**Besonderes** | Die PAW Patrol ist manchmal auch in der Arktis und im Dschungel unterwegs.

**Geburtsjahr** | Die erste Ausstrahlung des Zeichentrick-Films war im Jahr 2013.



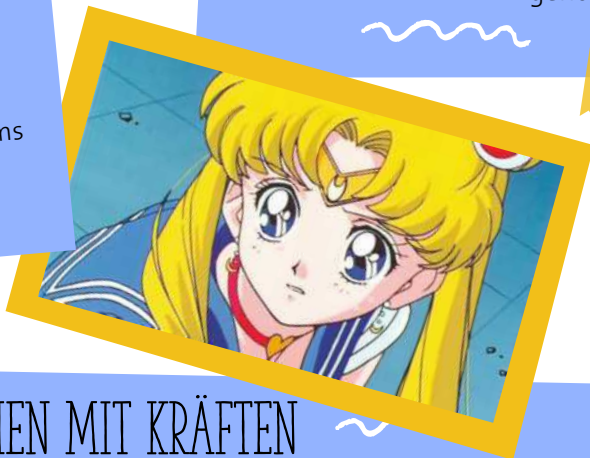
## DIE FRECHE HONIG-BIENE

**Name** | Biene Maja

**Familie/Freundeskreis** | Fräulein Cassandra (Erzieherin), Willi (Freund), Flip (Grashüpfer) und viele andere Blumen, Insekten und verbliebte Menschenkinder.

**Charakter** | Die neugierige Biene liebt die Natur mit all ihren Lebewesen.

**Geburtsjahr** | Maja ist erstmals 1912 durch das Buch «Die Biene Mau und ihre Abenteuer» von Waldemar Bonsels geflogen.



## MÄDCHEN MIT KRÄFTEN

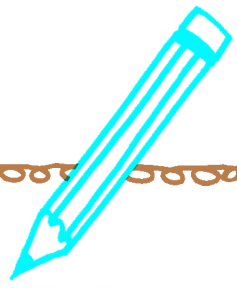
**Name** | Sailor Moon

**Familie/Herkunft** | Sailor Moon ist die Hauptfigur in einer Serie von Mangas (Comic-Bücher) und Animes (Trickfilme). Wie fast alle Mangas kommt sie aus Japan.

**Charakter** | Auf Deutsch übersetzt

bedeutet ihr Name «Kriegerin für Liebe und Gerechtigkeit» – aber eigentlich ist Sailor Moon das Schulmädchen Usagi Tsukino, das magische Kräfte hat.

**Geburtsjahr** | Erfunden wurde Sailor Moon von der Japanerin Naoko Takeuchi um 1992.



Name



# DIE SCHLÜMPFE



Merkmale | **Blauer Körper, Knollennase, Schlumpfmütze**

Beruf | **Als Comicfiguren treten wir in Büchern und Filmen auf.**

Wohnort | **Im Schlumpfdorf, dem verwunschenen Land**

Meine Stärken | **Wir sind lustig, fleissig und bringen Kinder zum Lachen.**

Geburtstag | **Der Zeichner Peyo hat 1958 die ersten von uns gezeichnet. Richtig berühmt wurden wir ab 1981 in Zeichentrick-Filmen.**

Das nervt | **Zauberer Gargamel mit seiner Katze Azrael**

Familie/Freunde | **Wir sind über 100 Figuren! Papa Schlumpf, Schlumpfine oder Schlaubischlumpf sind ein paar bekannte Figuren der Schlumpffamilie.**

Das finde ich cool am jumi | **Dass ich hier als Comicfigur hereinspazieren kann.**

Sprache | **Wir hängen bei den Wörtern vorher oder nachher immer «schlumpf» an. Das ist schlumpfeinfach.**

Willst du auch im jumi sein?  
Dann fülle den Steckbrief aus:

[jumi.ch/steckbrief](http://jumi.ch/steckbrief)



# Lilo & Balz

Daniela Rütimann erfindet und zeichnet für das jumi die Comic-Geschichte Lilo & Balz. Wie macht sie das? Wir haben sie gefragt!

**Daniela, du arbeitest als Illustratorin.**

**Bist du eine Künstlerin?**

Auf jeden Fall wollte ich immer Künstlerin werden. Für diesen Beruf braucht es schon ein Künstlerinnenherz. Fantasie und die Lust am Erfinden und Geschichtenerzählen ist wichtig.

**Kannst du einfach gut zeichnen oder hast du das gelernt?**

Schon immer habe ich viel gezeichnet. In Luzern machte ich eine Ausbildung zur Illustratorin. Aber ich muss trotzdem noch weiter üben und mir gelingt nicht immer alles, so wie ich es möchte.

**Du musst den ganzen Tag zeichnen! Macht das Spass oder ist es auch anstrengend?**

Ich mache auch viel Büroarbeit: Rechnungen schreiben, mein Atelier putzen oder mich um den Computer und die Software kümmern. Das Zeichnen macht mir aber am meisten Spass. Manchmal ist es natürlich auch anstrengend und ich brauche viel Ausdauer.

**Du arbeitest in deinem Atelier in Zürich.**

**Hast du normale Bürozeiten?**

Ich finde es gut, regelmässige Arbeitszeiten zu haben. Aber ich bin meine eigene Chefin und kann darum auch selber bestimmen, wann und wie viel ich arbeite. Wenn nötig, arbeite ich etwas länger, dafür mache ich auch mal frei, wenn ich nicht so viel zu tun habe.

**Seit vielen Jahren erfindest du für jumi die Lilo & Balz-Geschichten. Gehen dir nie die Ideen aus?**

Nein. Meine Erlebniskiste wird ja immer voller. Schwierig ist eher, mich für eine der vielen Ideen zu entscheiden.

**Bleiben Lilo & Balz immer Kinder oder werden sie auch mal alt?**

Geschichten mit den beiden als Teenager oder sogar als Erwachsene zu zeichnen, fände ich auch lustig. Aber im Moment bleiben Lilo und Balz wohl Kinder.



# Aus ihrer Feder stammen Lilo und Balz

Balz möchte auf einem Flugsaurier um die Welt fliegen. Lilo taucht nach einem Schatz. Die beiden Kinder erleben in jedem jumi-Heft viele lustige Abenteuer. Daniela Rütimann ist die Erfinderin und Zeichnerin des Comics. Sie zeigt, wie sie in ihrem Atelier Lilo und Balz zum Leben erweckt.

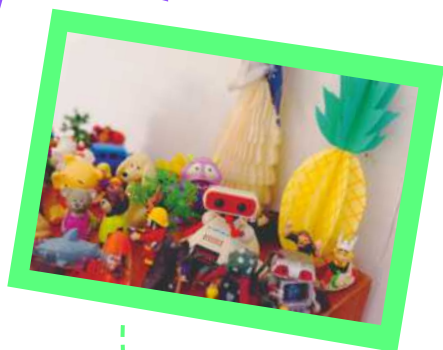


1. Am Anfang von jeder Geschichte steckt eine Idee. Diese findet Daniela beim Skizzieren oder in ihrem Alltag. Zum Beispiel beobachtet sie Situationen an der Kasse im Supermarkt. Oder lauscht, was zwei Personen im Tram miteinander sprechen. In ihrem Notizbuch macht sie verschiedene Kribbel-Zeichnungen. Dann überlegt sie sich den Ablauf der Geschichte: Was soll passieren? Wie ist der Anfang und was der Höhepunkt und wie viele Kästchen braucht es zum Erzählen?

2. Ob schreiendes Mönsterli, denkender Roboter oder eine Katze mit zwei Köpfen. In Danielas Atelier tummeln sich viele Figürli. Diese bringen Daniela auch auf neue Ideen. Vielleicht begegnen Lilo und Balz in einem nächsten Abenteuer ja mal einer Roboterkatze ...





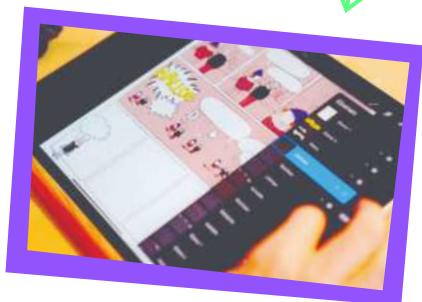


3. Jetzt geht es ans Zeichnen. Wie sollen sich Lilo und Balz anschauen? Was für Kleider tragen sie? Auch Daniela als Profi muss ausprobieren und radieren. Von der Skizze zur fertigen Zeichnung braucht es Zeit, manchmal bis zu drei Tage.



4. Nun bekommen Lilo und Balz Farbe. Dafür scannt Daniela ihre Zeichnung ein. Mit dem Tablet färbt sie dann die Kleider, den Hintergrund und die Gegenstände. Natürlich ist das auch direkt auf Papier möglich mit Farb- oder Filzstiften.

5. Was ruft Lilo ihrem Freund Balz zu? In einem Comic sprechen die Figuren auch miteinander. Daniela fügt den Text ganz am Schluss in die Sprechblasen ein. «HALLOOOOOO!» Wenn die Figuren schreiben, sind in Comics meist auch die Buchstaben in den Sprechblasen gross.



Du willst Daniela noch genauer über die Schultern schauen? 🖱️ Dann guck dir das Video auf [jumi.ch/comic](http://jumi.ch/comic) an. Und üben kannst du auf der letzten Seite: Lilo und Balz sind nämlich einfach aus der Geschichte hinausgelaufen ... zeichne doch du fertig!

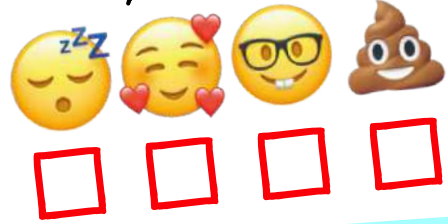


# Micky Maus



Bald wird er 100 Jahre alt. Micky Maus wurde nämlich im Jahr 1928 zum ersten Mal gesehen - im Kino. Damals hatte noch niemand einen Fernseher zuhause. Zwei Jahre nach dem Micky-Film kam der erste Comic heraus. Seither ist der witzige Mäuserich einer der berühmtesten Comicfiguren geworden, der mit seinen Freunden schon Tausende Abenteuer erlebt hat. Micky war die erste Zeichentrickfigur, die sprechen konnte: mit der Stimme vom Erfinder Walt Disney.

Micky Maus finde ich ...



**Vorkommen** | Micky Maus gibt es in Trickfilmen, Comics, Videospielen und als Spielfigur und Kuscheltier. Ursprünglich kommt er aus Amerika, seit den 1950er Jahren wird er aber vor allem in Italien und Dänemark gezeichnet.

**Grösse** | Er soll 109 Zentimeter gross sein und damit einen Zentimeter grösser als seine Freundin Minnie Maus.

**Aussehen** | Micky mag besonders gerne Spinat, Salate, Erdbeeren und Rahm.

**Nachwuchs** | Micky Maus hat keine eigenen Kinder. Aber seine Neffen Mack und Muck leben bei ihm.

**Feinde** | Das Schwarze Phantom und Kater Karlo sind seine Gegenspieler.

**Familie:** Da gibt es neben den Neffen auch den Onkel Maximilian und die Tante Martha. Minnie Maus ist Mickys Freundin, manchmal auch Verlobte. Micky lebt in Entenhausen, wo auch Donald Duck lebt, aber die beiden sehen sich selten.

**Besonderes/Stärken:** Micky ist schlau und mutig. Einen festen Beruf scheint er nicht zu haben, aber manchmal arbeitet er als Detektiv und hilft der Polizei dabei, Verbrecher aufzuspüren. Micky ist meistens fröhlich und gutmütig, fast etwas übereifrig, er kann aber schon wütend werden, wenn es ihm zu bunt wird.



**Micky Maus...**

- ... hat einen Hund, der Pluto heisst.
- ... hat einen besten Freund, der Goofy heisst und auch ein Hund ist.
- ... hatte in der Schweiz sogar mal eine eigene Zeitung.
- ... sollte zuerst Mortimer Mouse heissen.
- ... wurde von einem Mann erfunden und gezeichnet, der Ub Iwerks hiess.
- ... Kann als Sammelstück sehr viel Wert haben. Ein seltener Comic wurde für 27 000 Euro weiterverkauft!





# MACH dir deine KNETFIGUR

Wahrscheinlich  
werde ich  
mal Filmstar!



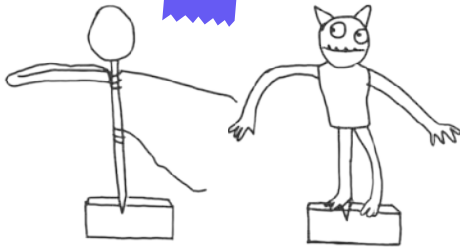
## Das brauchst du

Knetmasse,  
Radiergummi,  
Holzspieß, Draht,  
Zange, Messer,  
Zahnstocher

Auf  [www.jumi.ch](http://www.jumi.ch)  
siehst du, wie sich das  
Knetmönsterli bewegt.

## Anleitung

1. Halbiere einen Holzspieß und steck ihn mit der Spitze in einen Radiergummi.
2. Knete eine Kugel für den Kopf und kleinere Kugeln für Augen und Zähne.
3. Arme und Beine werden um einen Draht geknetet, damit du sie bewegen kannst.
3. Am Schluss Pullover, Finger und Krallen. Zahnstocher und Messer können dir beim Modellieren helfen.



## Hast du gewusst!

Mit einer Knetfigur kann ein Trickfilm gemacht werden, eine sogenannte Knetanimation. Ein professioneller Trickfilm aus Knetfiguren besteht aus unzähligen Einzelfotos, die schnell nacheinander eingeblendet werden.





# Volltreffer? Die Minis sind am Ball!

Die Situation auf dieser Comic-Zeichnung ist nicht ganz klar. Geht der Ball ins Tor oder doch nicht? Die Minis geben Antworten!

**Die Ministrantinnen und Ministranten übernehmen im Gottesdienst wichtige Aufgaben, darum treffen sie sich meistens in der Kirche.**

Aber häufig gibt es auch Ausflüge und Gruppentreffen, bei denen etwas gemeinsam gemacht wird. Das war auch bei der Mini-Gruppe aus Olten so: Die Kinder haben sich die Comic-Zeich-

nung mit dem Fussballer und dem Torhüter angeschaut und sich überlegt: Wie geht wohl die Geschichte dazu, und was denkt der Junge im Mini-Gewand? Ihre Ideen haben die Jungs und Mädchen gleich selbst in die Sprechblase geschrieben.



In vielen Kirchgemeinden gibt es die Minis. Mitmachen können alle Mädchen und Jungen nach der Erstkommunion. Von den Minis gibt es auch verschiedene Comic-Figuren, zum Beispiel der Fussballer auf dem Bild. Erfunden und gezeichnet wurden diese lustigen «Minis» von der Illustratorin Agnes von Agnes Karikaturen (live-karikaturen.ch).

Mehr über die Minis gibt es hier:

 [www.minis.ch](http://www.minis.ch)

O bitte, der Ball geht  
ins Tor. Je, Tor!  
Samina | 9 Jahre

Mist, ich habe verschossen.  
Jetzt sind wir aus der WM.  
Fränzi | 11 Jahre



Ups, daneben! Ich bin  
so ein Tollpatsch. Also  
eher Patsch als Toll!  
Emma | 12 Jahre

Oh, der war knapp.  
Simon | 9 Jahre

Oh, der ist daneben.  
Flavia | 9 Jahre



# Lösung für knifflige Aufgabe gesucht

Wer holt den Znüni-Korb schneller vom Baum herunter?  
Natürlich finden die Pfadis eine gute Lösung!

**Die Pfadis sind meistens am Samstag unterwegs. In Gruppen unternehmen die Jungs und Mädchen Aktivitäten, sehr oft sind sie draussen anzutreffen.** Das macht Spass und ausserdem lernt man dabei auch **viel über die Natur**, die eigenen Fähigkeiten und das Zusammen-

sein mit anderen Kindern. Die Pfadis erleben Abenteuer und lösen knifflige Aufgaben. Zum Beispiel solche wie bei dieser Bildergeschichte. Schau dir die Bilder gut an und schreibe dann selbst in die Sprechblasen, was die Kinder miteinander reden.

Die Comic-Geschichte «Die Kapis» erscheint regelmässig im «SARASANI». So heisst das Magazin der Pfadibewegung Schweiz. Darin gibt es viele Informationen rund um die Pfadis, spannende Berichte und jedes Mal den Comic «Die Kapis». Erfunden und gezeichnet wird die Bildergeschichte von der Illustratorin Sarah Furrer. **Mehr über die Pfadi gibt es hier:**

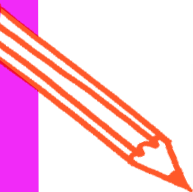
 [www.pfadi.swiss/mitmachen](http://www.pfadi.swiss/mitmachen).

**Macht ein Foto, wenn ihr die Sprechblasen ausgefüllt habt** und schickt es an:  [online@jumi.ch](mailto:online@jumi.ch).









UND WIE  
STELLST DU DIR  
GOTT VOR?  
ZEICHNE!

# VIELE BILDER UND KEIN BILD



**Als die Welt schon fertig war und voll mit Blumen und Bäumen und Fröschen und Fischen und Vögeln und Viechern, da sagte Gott: «Jetzt mache ich noch die Menschen. Die sollen ein bisschen so sein wie ich.»** Genau so machte Gott die Menschen: männlich und weiblich, ganz ähnlich wie Gott.

Ist Gott also ähnlich wie wir Menschen? Aber in anderen Bibelstellen stehen ganz andere Sachen über Gott! Zum Beispiel:

Ezechiel beschreibt ein Erlebnis: «Der Himmel ging auf. Ich sah etwas, ein Wesen, oder so etwas Ähnliches. Es waren eigentlich vier Wesen und doch nur eines. Jedes hatte vier Gesichter und vier grosse Flügel. Ihre Hände waren wie Menschenhände, ihre Füße wie Kalbsfüsse. Rundherum war ein Leuchten, wie Bernstein, wie ein Regenbogen, wie ein Auge aus Feuer.»

Oder Jesaja, er sieht Gott in einem Palast. «Er sass auf einem hohen Stuhl, erhaben. Der Saum seines Mantels füllte den ganzen Saal.»

Manchmal spricht Gott von sich selbst: «Ich habe euch befreit! Ich habe euch auf Adlerflügeln getragen und hierhergebracht.» Oder einmal sagt Gott: «Ich will euch trösten, wie eine Mutter, die ihr Kind auf den Schooss nimmt. So tröste ich euch.»



**DAS KAPIERE ICH NICHT!**

Das kapiere ich nicht! Hat Gott Flügel und sitzt auf einem Thron!?

Wie sieht Gott wirklich aus?

 Guri gibt Antworten auf Seite 20.



# WIE SIEHT GOTT JETZT WIRKLICH AUS?



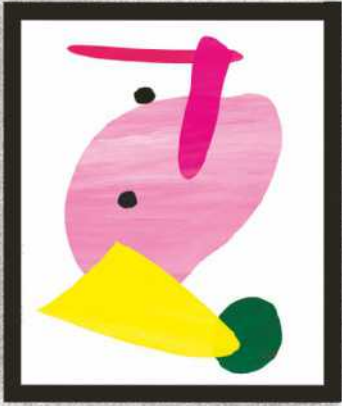
DAS KAPIERE ICH NICHT!

 Guri weiss Rat:

**S**ieht Gott aus wie wir Menschen? Leuchtend wie Bernstein? Trägt Gott einen riesigen Mantel? Ist Gott wie ein Adler oder wie eine Mutter mit einem Kind? Niemand weiss, wie Gott aussieht. Jeder Mensch stellt sich Gott anders vor. Vielleicht sieht Gott auch gar nicht aus. Oder immer wieder anders. Oder einfach ganz anders, als wir uns das denken können. In der Bibel gibt es sogar ein Verbot: «Du sollst kein Bild machen von Gott.» Darum ist es im Judentum (und übrigens auch im Islam) verboten, Gott zu zeichnen oder zu malen. Im Christentum gilt das Verbot eigentlich auch, aber trotzdem gibt es in der christlichen Kunst viele Bilder von Gott. Oft sieht er auf diesen Bildern aus wie ein alter Mann auf einer Wolke. Oder manchmal wird Gott als Dreieck gezeichnet mit einem Auge darin. Nicht nur in der Bibel, auch in der Kunst gibt es also lauter verschiedene Vorstellungen von Gott. Aber vielleicht ist es gar nicht so wichtig, wie Gott aussieht. Vielleicht ist es wichtiger, was Gott tut. Auch das erzählt die Bibel: Gott schenkt Leben. Gott befreit. Gott ist heilig. Gott ist gerecht.



# DER KREUZWEG



Die Bildergeschichte mit 14 Stationen zeigt den Leidensweg von Jesus auf.

**In Kirchen und Kapellen gibt es viele Geschichten zu hören und auf Bildern zu sehen. Manchmal sind es ganze Bilder-Serien. Der Kreuzweg ist eine solche Bildergeschichte, denn er besteht aus 14 Stationen, die meistens in Bildern gezeigt werden.**

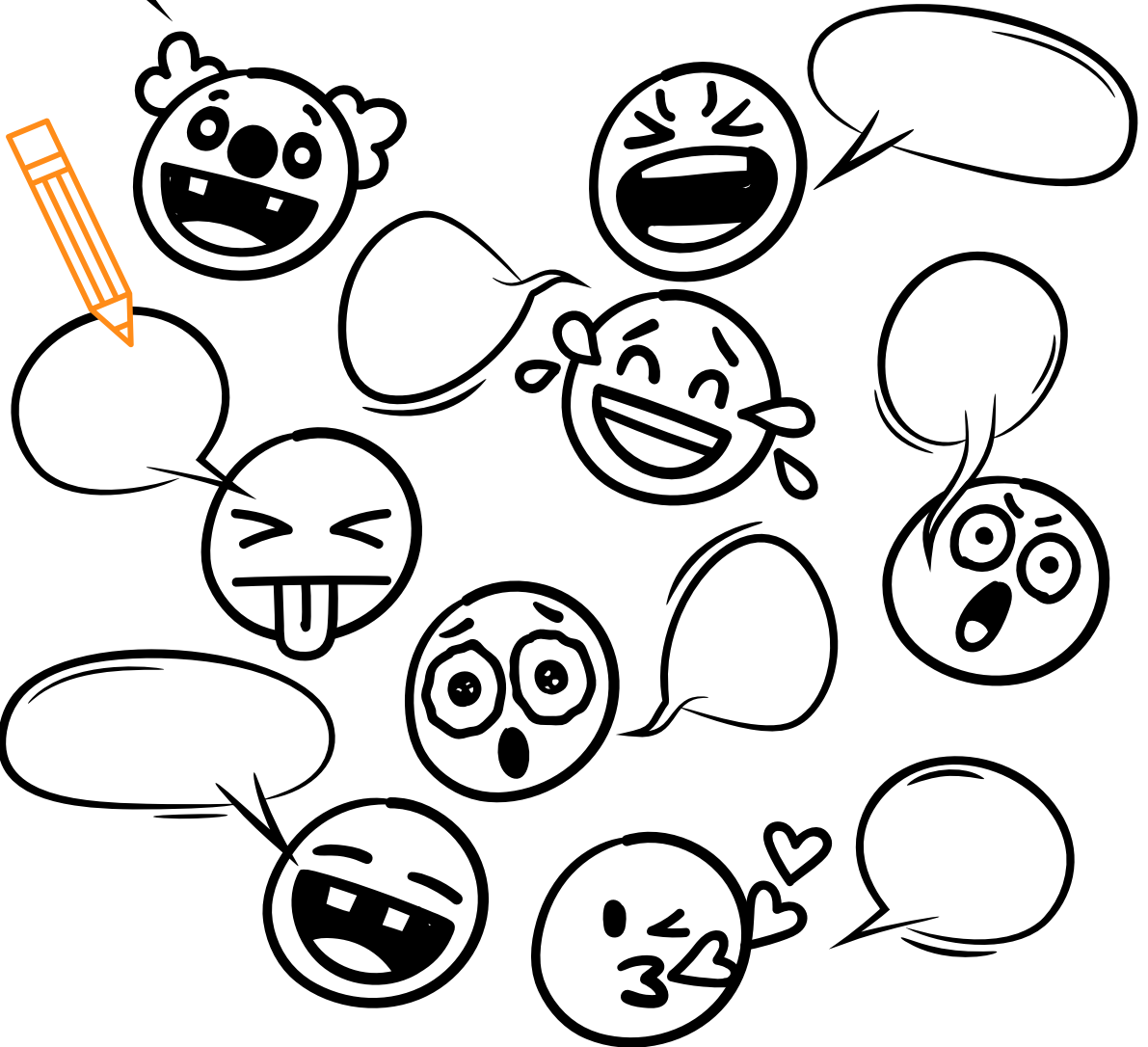
Jedes Bild zeigt also eine Station auf dem schweren Weg, den Jesus bis zu seinem Tod gehen musste: Wie er verraten, gefangen und verurteilt wurde. Und wie er am Kreuz starb. Diese Geschichte steht auch in der Bibel geschrieben. Drei Tage vor Ostern ist Karfreitag. Das ist der

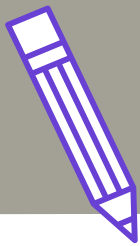
Todestag von Jesus. An diesem Tag versammeln sich katholische Gläubige zu Kreuzweg-Andachten oder zu Prozessionen. Bei einer Andacht geht ein Vorbeter in der Kirche von Bild zu Bild oder eben von Station zu Station. Dabei erzählt er die Leidensgeschichte und spricht bestimmte Gebete. Bei einer Prozession gehen die Gläubigen mit. Es gibt auch Kreuzwege in der Natur. Auch da geht man von einer Station zur nächsten. An manchen Orten ist es Tradition, die Kreuzweg-Geschichte mit richtigen Menschen nachzuspielen.



!!!???...! 😊 😞!! – Grrr!

Fülle in jede Sprechblase einen passenden Text/Zeichen, damit es zum Emoji-Gesicht passt.





Zeichne für jumi! In jedem jumi gibt

es einen Comic von Lilo & Balz. Dieses Mal fehlt aber etwas sehr, sehr Wichtiges: Die beiden Kinder laufen aus der Geschichte hinaus! Wir wissen jetzt gar nicht, wie das Ende ist! Hast du eine Idee? Dann zeichne sie in die leeren Bilder! Mach eine Foto von deiner fertigen Geschichte und



maile sie uns an [online@jumi.ch](mailto:online@jumi.ch).

Wir sind gespannt!

jumi – Religion und Kultur für Kinder – wird herausgegeben durch die Baldegger Schwestern, die Missionsgesellschaft Immensee, die Dominikanerinnen von Illanz, die Schwestern von Ingenbohl, die Schwestern von Menzingen, die Kapuziner, die Mariannhiller Missionare, die Schwestern von St. Ursula, Missio, Fastenaktion, Inländische Mission, Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern, Katholische Kirche im Kanton Zürich, Jungwacht Blauring Schweiz, Verband Katholischer Pfadi, Deutschweizerische Arbeitsgruppe für Ministrant\*innenpastoral damp

**Redaktionsleitung:** Christine Weber, [redaktion@jumi.ch](mailto:redaktion@jumi.ch) **Redaktion:** Moni Egger, Daniela Rütimann, Domenica Continisio **Online-Redaktion:** Vera Kluser **Mitarbeit:** Jana Avanzini, Jay Altenbach, Annette Gröbly/kiludo.ch **Layout:** Samuel Jordi **Titelbild:** Samuel Jordi **Illustration:** Daniela Rütimann **Korrektorat:** Lisbeth Schmid-Keiser **Herstellung:** Brunner Medien AG

**Bildnachweise:**  
S. 2, 23 arfa27 / Adobe Stock  
S. 3, 22 Kapitosh, murdocksimages / Adobe Stock; Daniela Rütimann  
S. 4-5 murdocksimages, dontree / Adobe Stock, legendary digital network; supercoloring  
S. 6 Alarmy  
S. 10-11 murdocksimages; Acento Creativo / Adobe Stock  
S. 22 Kapitosh; pingebat / Adobe Stock

**jumi Verlag:** Markus Kappeler; Abos und Probenummern können beim Verlag bestellt werden, schriftlich, elektronisch oder telefonisch während der Bürozeiten. Einzelabonnement: CHF 20.–. Einzelnummern: CHF 3,50 plus Porto (ab 10 Ex. je CHF 1,50). Sammelabonnements mit Lieferung an eine Adresse (Lehrperson, Pfarrei), Kosten pro Jahresabo: 1–3 Ex. je CHF 20.–; 4–9 Ex. je CHF 15.–; 10–19 Ex. je CHF 10.–; ab 20 Ex. je CHF 8.–.

**Adresse:** jumi Verlag, Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens, T. 041 318 34 80, [info@jumi.ch](mailto:info@jumi.ch), [www.jumi.ch](http://www.jumi.ch)



Witze



Was ist grün und fliegt über die Wiese?

Die Birne Majai!

Was ist grün, glücklich und hüpf't über's Gras?

Eine Freuschreckel!



Wie nennt man einen Bären, der laut «Kugel» schreit?

Kugel-schrei-bär!

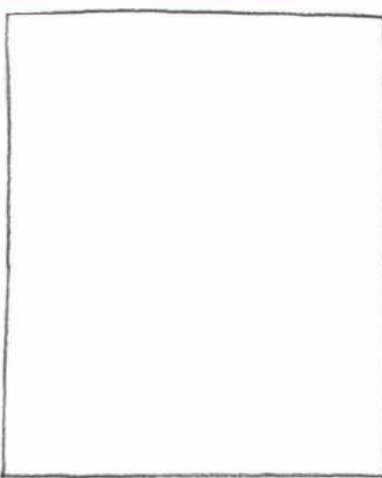
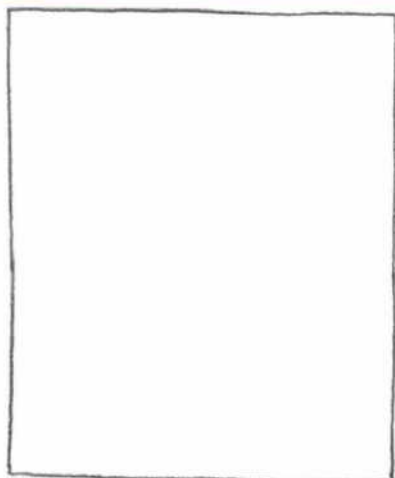
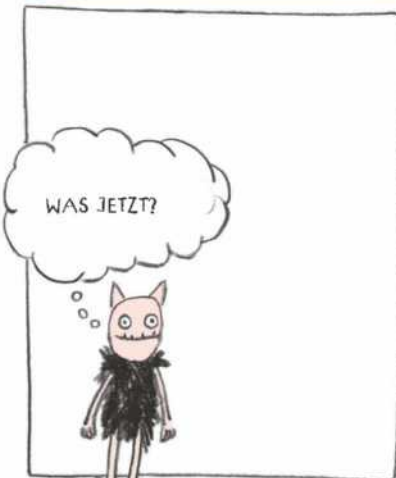
Lösung Seite 2

Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?

Sattelschlepper!



# Lilo und Balz



HAST DU EINE IDEE? ZEICHNE DIE FORTSETZUNG DER GESCHICHTE!